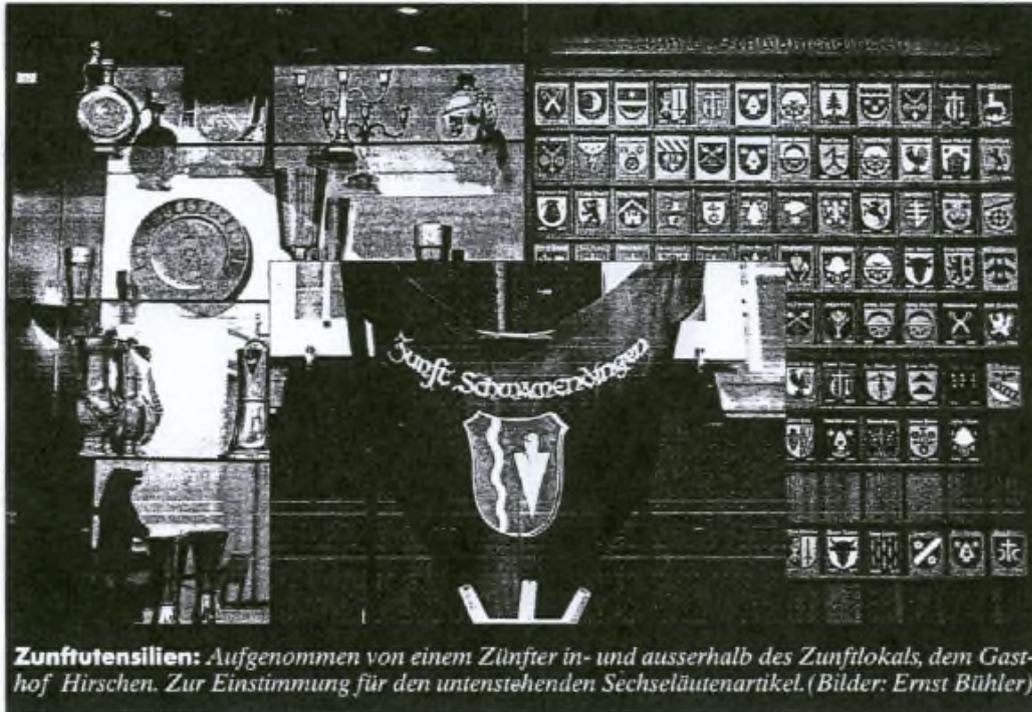


EUSES SCHWAMEDINGE

Monatszeitung für Schwamendingen
8. Jahrgang Nr. 4/15. April 2001
Verkaufspreis: Fr. 2.-

Herausgegeben vom Trägerverein
«Euses Schwamendinge» (Quartierverein,
Gewerbeverein, Zunft, Spitex, Bücherfreunde)



Zunftutensilien: Aufgenommen von einem Zünfter in- und ausserhalb des Zunflokals, dem Gasthof Hirschen. Zur Einstimmung für den untenstehenden Sechseläutenartikel. (Bilder: Ernst Bühler)

Es schöns Sächsilüüte mitenand!

Liebe Schwamendingerinnen und Schwamendinger, nur noch wenige Tage trennen uns vom traditionellen Zürcher Frühlingsfest, dem Sechseläuten. Die Zunft Schwamendingen lädt Sie auf Montag, 23. April, um 9 Uhr zum traditionellen Umtrunk beim Restaurant Hirschen ein, unserem wieder attraktiv aussehenden Zunflokale im Zentrum des Quartiers.

Seit unserem Chlausanlass im vergangenen Dezember geniessen wir die Gastfreundschaft des neuen Hirschen-Teams und fühlen uns bestens aufgehoben. Natürlich öffnen auch wir zusammen mit vielen Schwamendingern auf etwas mehr Ambian-

ce in Saal und Restaurant. – Doch zurück zum Sechseläuten: Wir freuen uns, wenn viele Einwohner unseres Quartiers diesen Zürcher Festtag zusammen mit uns eröffnen und auf einen raschen Feuertod des «Böögg» und damit auf baldiges Frühlings-

Einladung zum Umtrunk: Die Zunft Schwamendingen freut sich auf Ihren Besuch am Montag, 23. April, um 9 Uhr vor dem Restaurant Hirschen. Sie lädt die Schwamendingerinnen und Schwamendinger zu ihrem traditionellen Umtrunk ein.

wetter anstossen. Begleitet wird dieser Anlass von den rassistigen Klängen des Spiels der Jugendmusik Zürich 11.

Wir heissen unsere Gäste willkommen
Neben dem «stillstehenden» Landammann

Fortsetzung auf Seite 2

 **audiotechnik**
hifi-manufaktur seit 1976

**Fachwerkstatt
für TV, Video, Hifi:**

- Expertisen
- Beratung
- Verkauf
- Installationen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 bis 12, 14 bis 18.30 Uhr
Samstag
8.30 bis 12 Uhr

Saatlenstrasse 23, 8051 Zürich
Telefon 01/321 44 04

Mitglied der Audio Engineering Society, N.Y.

SCHWAMEDINGER

Märkt

ab 10. Mai 2001

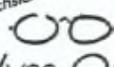
jeden Donnerstag
16-19 Uhr

**Frischmarkt auf dem
Schwamendingerplatz**

Organisiert von Verein «Markt Schwamendingen»,
Quartierverein Schwamendingen

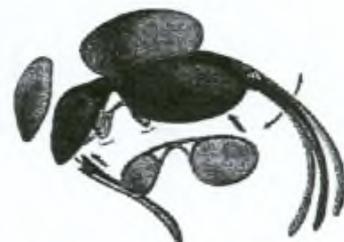
Unterstützt von der Stadt Zürich im Rahmen des Projektes

 **Zukunftsfähiges Zürich**
Leute von heute denken für morgen

Die haben die Durchsicht

WYSS OPTIK

Im Schwamendingerhuus 8051 Zürich
www.wyss-optik.ch Tel. 01 321 72 00

**Sportbrille mit Korrektur
Fr. 398.-**



 inkl. 2 Paar Gläser (hell und dunkel)
inkl. Korrekturclip

des Standes Appenzell Innerrhoden, Herr *Bruno Koster*, der uns als Vertreter des diesjährigen Gastkantons begleitet, werden Sie als weitere Ehrengäste den Kommandanten der Luftwaffe, Korpskommandant *Hans-Ruedi Fehlrlin* und den Direktor der militärischen Führungsschule, Prof. Dr. phil *Rudolf Steiger*, beim Hirschen antreffen. «Sönd wölkomm» rufen wir dem Gast aus Appenzell Innerrhoden zu. Der Kanton Appenzell, aus dem durch Trennung im Jahre 1597 der reformierte Teil Ausserrhoden und der katholische Teil Innerrhoden entstanden, hat am 17. Dezember 1513 den Weg in die Eidgenossenschaft gefunden. Jeweils am letzten April-Sonntag, also nur eine Woche nach dem diesjährigen Sechseläuten, führt Appenzell Innerrhoden seine Landsgemeinde durch, die ihren Ursprung Ende des 14. Jahrhunderts hat. Urkundlich belegt ist diejenige des Jahres 1403. Der Kanton Ap-



penzell Innerrhoden ist zwar der kleinste Kanton unseres Landes, doch ein Innerrhoder wird sicher schmunzelnd beifügen, sie hätten sich dafür das schönste Gebiet ausgesucht.

Auch Schüler sind dabei

Wie jedes Jahr nimmt auch eine Schwamendinger Schulklasse, diesmal die 5. Primarschulklasse von *Robert Wiedemeier* aus dem Schulhaus Probstei, am Umzug teil. Er hat vor einigen Wochen die Nachricht mit Freude aufgenommen, mit seiner Klasse am Sechseläuten dabei sein zu dürfen. Doch wie mögen seine Schüler reagieren, fällt das Sechseläuten doch mitten in die Frühlingsferien? Die Antwort kam in Form eines riesen Freudenschreis. Nun waren Entscheide der Eltern gefragt, hatten doch einige für diese Zeit Ferien mit ihren Kindern geplant. Doch wie die Kinder, auch die Eltern (oder ist's eher umgekehrt?): die Ferienpläne wur-

den angepasst. Für den Lehrer «en grosse Uufsteller», wie er mir verriet, aber auch der Schreiber dieser Zeilen freut sich über die Reaktion von Eltern und Schülern. Auch das ist unsere Jugend: verbunden mit dem Gemeinwesen, Freude an Traditionen.

Lebendige Tradition

Die Einladung ans Sechseläuten passt ausgezeichnet in den Schulplan, denn in vorangehenden Wochen behandelte Robert Wiedemeier die Geschichte und Entwicklung Schwamendingens und gegen Ende März ist Zürich an der Reihe. Bei der Diskussion über die Bräuche werden die Schüler dann nicht nur zwar interessante, aber doch irgendwie trockene Materie behandeln müssen, sondern sie können aus eigenem Erleben mitdiskutieren. Wir Zünfter freuen uns auf die aufgestellten Schüler aus dem Schulhaus Probstei. Zum Schluss wünsche ich allen «es schööns Sächsiläute».

Hans-Jörg Wirz

Schwamendinger Vereine trafen sich zu ihren Jahresversammlungen:

Quartierverein Schwamendingen

Nach einem rassigen Auftakt der Tambourengruppe der Jugendmusik 11 ging es Schlag auf Schlag durch die Traktandenliste: Die zahlreich erschienenen Mitglieder liessen sich vom Dreierkollegium *Margrit Hess, Eva Sanders* und *Roger Tognella* über Vergangenes, Kommdenes und zu Genehmigendes informieren. Nach wie vor sucht der QV einen Präsidenten oder eine Präsidentin (wobei anzumerken ist, dass das jetzige «Trio» seine Aufgabe in Arbeitsteilung prima macht). Roger Tognella schilderte, wie sich der QV einsetzt: Beispielsweise als Patronatgeber von «Midnigh Basketball», welches in Schwamendingen den grössten Zulauf erzielte und sicher einem Bedürfnis entspricht. In Sachen Fluglärm hat der QV eine Petition mitunterzeichnet, die beim Regierungsrat deponiert wurde. Man verfolgt die schwierige Situation weiter (Forderungen süddeutscher Gemeinden, Entwicklung Jer Swissair). Im weiteren orientierte Roger Tognella über den Stand einzelner

Projekte der Schwamendinger Foren. Fortschritte macht die Kulturbeiz im Schwamendingerhaus, bei den unterirdischen Trambaltestellen wurde bereits ein Anfang gemacht und am 19. Mai findet auf dem Schwamendingerplatz der erste Anlass der Gruppe «Zusammenleben in Schwamendingen» statt.

Schwamendinger Frischwarenmarkt:

Res Rickli stellte anlässlich der GV des Quartiervereins den Frischwarenmarkt vor, welcher ab 10. Mai wöchentlich von 16 bis 19 Uhr auf dem Schwamendingerplatz stattfindet. Hiesige und Anbieter aus der Nachbarschaft offerieren Feines und Schönes: Blumiges, Süsses, Gebackenes, Gemüse, Fische usw. Wir wünschen einen guten Start und kommen ausführlicher auf den Markt zurück.

Mit Hinweis auf die Abstimmung über die Krediterhöhung für das Quartierzentrum verhehlte Roger Tognella nicht seine Enttäuschung über das «Aus» zum Zentrum.

Man müsse nun dafür sorgen, dass die zugesprochenen Gelder in anderer Form dem Quartier zufließen. Zum Thema Parkplätze bei der neuen Post zeigt sich die Post als nicht zuständig und schiebt den «gelben Peter» an die Stadt. Immerhin werden vor dem Restaurant Hirschen zwei Behindertenparkplätze geschaffen. QV-Vorstandsmitglied *Armin Schiller* ist zuständig für die Weiterentwicklung des Parkhauses Schwamendingerplatz.

Die Ortsgehistorische Kommission hat einen Computers angeschafft (Archivierung, Zugriff zu Daten, Informationen für Besucher). Seit 25 Jahren ist *Erika Munz* ehrenamtlich für das Ortsmuseum tätig, seit 21 Jahren als Leiterin, was ihr mit einem herzlichen Applaus verdankt wurde. Auch für einen immer lohnenswerten Besuch in der Galerie Tenne mit jährlich sieben Ausstellungen wurde geworben.

Die Kassen- und Revisionsberichte und die Festsetzung der Jahresbeträge (Einzelmitglieder 25, Kollektivmitglieder 40 Franken)

BABY-SINGEN

Für Babys & Kleinkinder von 0 bis 5
Jeweils Dienstagmorgen (ausser während der Schulferien)
9.15 bis 10.00 und 10.30 bis 11.15 Uhr, ab 10 Uhr Znüni



Heilsarmee Zürich Nord, Seatenstrasse 256, Tel. 01 325 10 90, Bus-Nr. 63/94



Städtisches Alterszentrum Schwamendingen AKTUELL

Mitte April bis Mitte Mai

The Oldies Tanz-Party

Donnerstag, 26. April 2001, 14 Uhr
mit dem Duo Lucky Boys

Hausbesichtigung + Information

Mittwoch, 2. Mai, 2001, 14 Uhr

Beratung

Dienstag, 8. Mai 2001, mit Frau Stöckli
von der Pro Senectute

Manila Vocal Ensemble

Donnerstag, 17. Mai 2001, 14 Uhr.
Tänze & Lieder aus den Philippinen, vorgeführt in Volkstrachten

Glattweg-Weg 7, 8051 Zürich
Tel. 01-321 48 48, Fax 01 321 48 58
Tram 7 + 9 bis Schwamendingerplatz
Bus 63 bis Herzogenmühlestrasse



Blumen und Pflanzen – Kunst und Handwerk – das ist unsere Welt

Qualität, ideenreiches Schaffen, Kundenservice und Preisbewusstsein –
das ist unsere Philosophie

Floristik, die stimmt,

Ihr persönlicher Strauss, von uns arrangiert, ausgesuchte Blumen und
Pflanzen, Dekorationen ohne Grenzen, Mietpflanzen, Garten- und
Landschaftsbau.

kompetent vom meier-team

Ihr Blumengeschäft in
Zürich Schwamendingen
Herzogenmühlestrasse 12
8051 Zürich 01/322 23 59